

Zeus Strategie Fund

31.03.2017

Halbjahresbericht ungeprüft

OGAW nach liechtensteinischem Recht in der
Rechtsform der Treuhänderschaft

Inhaltsverzeichnis

Fonds in Kürze	3
Verwaltung und Organe	4
Tätigkeitsbericht	5
Vermögensrechnung	6
Erfolgsrechnung	6
Veränderung des Nettovermögens	7
Anteile im Umlauf	7
Entwicklung der Eckdaten	7
Vermögensaufstellung Käufe und Verkäufe	8
Ergänzende Angaben	9

Fonds in Kürze

EUR

Nettovermögen per 31.03.2017 in Mio.	11.21
Nettoinventarwert pro Anteil per 31.03.2017	73.87
Rendite seit Emission 11.09.2000 in % p.a.	3.03
Rendite in der Berichtsperiode in %	3.03
Fondsmanagement in % p.a.	1.20
Verwaltungskosten in % p.a.	0.20
Total Expense Ratio 1 (TER 1) in %	2.50
TER 2 (inklusive Performance Fee) in %	2.50
Portfolio Turnover Rate (PTR) in %	-14.59
Indirekte Kosten der Zielfonds in %	0.43
Ausgabekommission (max.) in %	2.00
Ausgabekommission zugunsten Fonds in %	0.00
Rücknahmekommission (max.) in %	2.00
Rücknahmekommission zugunsten Fonds in %	0.00
Performance-Fee in %	20.00
Hurdle-Rate in EUR	70.20
High Watermark	78.62
Valorenummer CH	1099891
ISIN	LI0010998917
Wertpapierkennnummer DE	964901
Fondsdomizil	Liechtenstein

Die historische Performance ist keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung der Anteile. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Gebühren unberücksichtigt.

Verwaltung und Organe

Verwaltungsgesellschaft	Ahead Wealth Solutions AG Austrasse 15 9490 Vaduz Liechtenstein
Verwaltungsrat	Dr. Heinz Frommelt Präsident Wädenswil Schweiz Beat Frischknecht Weinfelden Schweiz Karlheinz Ospelt Vaduz Liechtenstein Doris Beck Ruggell Liechtenstein
Geschäftsleitung	Alex Boss Vorsitzender Vaduz Liechtenstein (ab 08.03.2017) Doris Beck Vorsitzende Ruggell Liechtenstein (bis 08.03.2017) Peter Bargetze Triesen Liechtenstein Martin Krassnitzer Bludesch Österreich Erich Schnider Wangs Schweiz (bis 13.01.2017) Markus Schnider Mels Schweiz
Fondsmanager	Epivest AG Landstrasse 8 9496 Balzers Liechtenstein
Verwahrstelle Zahlstelle	Bank Frick & Co. AG Landstrasse 14 9496 Balzers Liechtenstein
Wirtschaftsprüfer	PricewaterhouseCoopers AG Vadianstrasse 25a / Neumarkt 5 9001 St. Gallen Schweiz
Zahl- und Informationsstelle in Deutschland	Marcard Stein & Co. AG Ballindam 36 D-20095 Hamburg Deutschland
Zahl- und Informationsstelle in Österreich	Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG Graben 21 A-1010 Wien Österreich
Steuerlicher Vertreter in Österreich	PricewaterhouseCoopers Österreich GmbH Erdbergstrasse 200 A-1030 Wien Österreich
Vertreter und Vertriebsträger Schweiz	ACOLIN Fund Services AG Affolternstrasse 56 CH-8050 Zürich Schweiz
Zahlstelle Schweiz	Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG Börsenstrasse 16 CH-8022 Zürich Schweiz

Tätigkeitsbericht

Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

Die Weltwirtschaft zeigte sich in den letzten Monaten durchaus robust und ist auf dem Weg der Genesung. Sorgen über die Politik, Wahlschocks, Ausstiegsszenarien und natürlich immer wieder die geopolitischen Unruheherde konnten daher die Aktienmärkte bislang nicht nachhaltig beeindrucken. Zwar halten einige, wie nicht, mittlerweile die Aktienmärkte für überbewertet und erwarten den nächsten Crash. Die anderen, und das ist die Mehrheit, sehen die Aktienmärkte jedoch noch immer in einem stabilen Trend nach oben - und behielten damit recht.

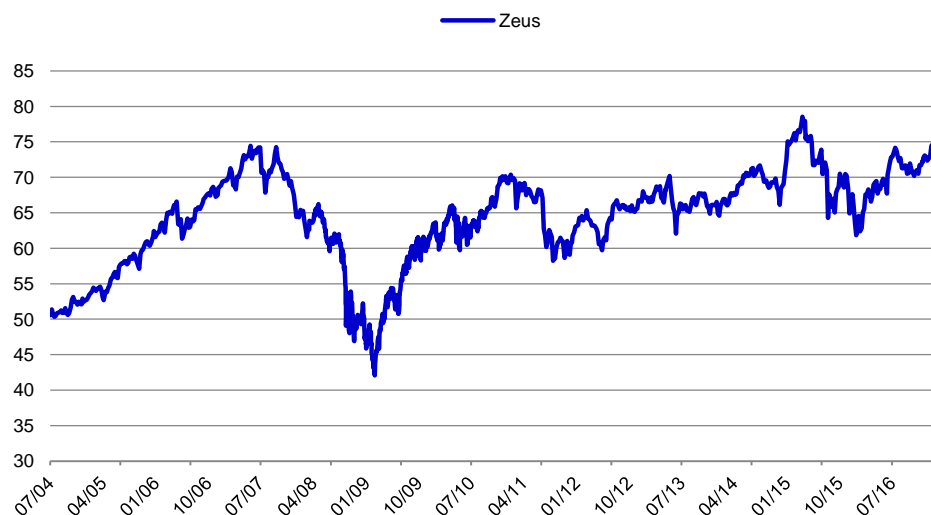
Zeus Strategie Fund

In diesem Umfeld konnte sich auch der Zeus Strategie Fund stabil nach oben entwickeln. Bei einem Anteilspreis von 73.87 Euro (per 31.03.2017) ergibt sich für das abgelaufene Halbjahr ein Gewinn von 3.03%. Damit liegen wir – wie immer – für Mischfonds erneut im vorderen Bereich.

Ausblick

Es fällt schwer, die zweifelsohne vorhandenen Krisenszenarien auszublenden. Gut möglich, dass die Notenbanken weltweit mit ihrer Politik des lockeren Geldes (QE) in einer Sackgasse gelandet sind, aus der es schon lange kein geordnetes Zurück mehr gibt, ohne damit Länder mit hoher Schuldenquote wie Italien und Portugal in den Ruin zu treiben. Gut möglich, dass daher ganz gezielt versucht wird, die exorbitanten Staatsschulden dann eben mit laxer Geldpolitik „weginflationieren“ zu wollen. All diese Krisenszenarien, wann und wie sie auch immer über Nacht hereinbrechen mögen, sind real. Und sollte das am Ende mit (stark) steigenden Zinsen einhergehen, wird das sicherlich auch an den Aktienmärkten nicht spurlos vorbeigehen. Aber: Das Blutbad, wann und wie auch immer, wird in erster Linie die Anleihenmärkte treffen, vereinfacht gesagt: das seit jeher beliebig vermehrbare Papiergeld. Sachwerte wie Aktien werden per Saldo solche Krisenszenarien am besten überstehen. Und daher sind und bleiben Aktien erste Wahl – gerade in Zeiten wie diesen. Anleger sind auch weiterhin im Zeus Strategie Fund gut aufgehoben (ausgewogene internationale Diversifikation dank Investments in ETFs).

Wertentwicklung seit Beginn – 31.03.2017



Epivest AG | Balzers
Fondsmanager

April 2017

Vermögensrechnung per 31.03.2017

EUR

Bankguthaben auf Sicht	589'580.89
Bankguthaben auf Zeit	935'938.82
Wertpapiere	9'775'369.00
sonstige Vermögenswerte	6'872.78
Gesamtfondsvermögen	11'307'761.49
Verbindlichkeiten	-101'228.46
Nettovermögen	11'206'533.03
Anteile in Umlauf	151'702.000
Nettoinventarwert pro Anteil	73.87

Erfolgsrechnung (01.10.2016 - 31.03.2017)

EUR

Erträge der Bankguthaben	2'900.76
Erträge der Wertpapiere	
- Anlagefonds	28'722.98
Sonstige Erträge	12.44
Einkauf in lfd. Erträge bei Ausgabe von Anteilen	-498.78
Total Erträge	31'137.40
Reglementarische Vergütung	
- Verwaltungskosten	-22'971.78
- Fondsmanagement	-68'915.31
Sonstige Aufwendungen	-51'488.77
Ausrichtung lfd. Erträge bei Rücknahme von Anteilen	5'062.97
Total Aufwendungen	-138'312.89
Nettoertrag	-107'175.49
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	40'787.35
Realisierter Erfolg	-66'388.14
Veränderung nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste	413'464.95
Gesamterfolg	347'076.81

Veränderung des Nettovermögens

EUR

Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	11'897'559.81
Saldo aus dem Anteilsverkehr	-1'038'103.59
Gesamterfolg	347'076.81
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	11'206'533.03

Anteile im Umlauf

EUR

Anteile zu Beginn der Berichtsperiode	165'944.000
Ausgegebene Anteile	1'468.000
Zurückgenommene Anteile	-15'710.000
Anteile am Ende der Berichtsperiode	151'702.000

Entwicklung der Eckdaten

Datum	Nettoinventarwert pro Anteil in EUR	Anzahl Anteile	Nettovermögen in EUR	Performance in %
30.09.2014	69.41	194'274.000	13'485'325	4.6
30.09.2015	65.79	183'315.000	12'060'913	-5.22
30.09.2016	71.70	165'944.000	11'897'560	8.97
31.03.2017	73.87	151'702.000	11'206'533	3.03

Performance-Zahlen der letzten 5 1/4 Kalenderjahre

2012	9.49
2013	-0.65
2014	4.07
2015	-1.79
2016	6.73
01.01.2017 - 31.03.2017	2.37

Vermögensaufstellung | Käufe und Verkäufe

Wertpapierbezeichnung	Bestand 30.09.2016	Käufe 1)	Verkäufe 1)	Bestand 31.03.2017	Whg	Kurs	Kurswert in EUR	in % des NAV
Wertpapiere								
Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden								
Anlagefonds								
Gemischte Fonds								
ARERO - Der Weltfonds	3'400	0	0	3'400	EUR	187.030	635'902	5.67
db x-trackers Portfolio Tot. Ret. ETF	3'000	0	0	3'000	EUR	209.500	628'500	5.61
Total							1'264'402	11.28
Aktienfonds								
BNP FTSE EPRA Eurozone THEAM ETF	3'125	0	0	3'125	EUR	230.040	718'875	6.41
ComStage NYSE Arca Gold ETF	27'000	0	0	27'000	EUR	18.680	504'360	4.50
DB X-Tr. MSCI AC Asia ex JP UCITS ETF	16'000	0	0	16'000	EUR	35.420	566'720	5.06
db x-trackers S&P Global Infrastr. ETF	12'500	0	0	12'500	EUR	38.130	476'625	4.25
db x-trackers S&P/ASX 200 ETF 1C	25'000	0	0	25'000	EUR	36.800	920'000	8.21
db x-trackers MSCI E.M.T IN.ETF 1C	19'000	0	0	19'000	EUR	36.840	699'960	6.25
ETFX Daxglobal Gold Mining Fund	30'000	0	0	30'000	EUR	21.320	639'600	5.71
iShares Nikkei 225 (DE)	50'000	0	0	50'000	EUR	15.890	794'500	7.09
iShares STOXX Europe 600 Real Estate	45'000	0	0	45'000	EUR	17.175	772'875	6.90
Lyxor Canada S&P TSX 60 UCITS ETF	9'000	0	0	9'000	EUR	64.540	580'860	5.18
Total							6'674'375	59.56
Obligationenfonds								
ComStage ETF Bund Future 2x Short I	8'500	0	0	8'500	EUR	35.980	305'830	2.73
iShs Corp. Bond IR Hedged UCITS ETF	10'000	0	0	10'000	EUR	90.300	903'000	8.06
Lyxor ETF Daily 2x Short Bund	8'300	0	0	8'300	EUR	36.820	305'606	2.73
Total							1'514'436	13.51
Exchange Traded Funds (ETFs)								
iShares eb.rexx MM UCITS ETF	0	4'000	0	4'000	EUR	80.539	322'156	2.87
Total							322'156	2.87
Total Anlagefonds							9'775'369	87.23
Total Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden							9'775'369	87.23
Total Wertpapiere							9'775'369	87.23
Bankguthaben								
Bankguthaben auf Sicht							589'581	5.26
Bankguthaben auf Zeit							935'939	8.35
Total Bankguthaben							1'525'520	13.61
Sonstige Vermögenswerte							6'873	0.06
Gesamtvermögen							11'307'761	100.90
Verbindlichkeiten								
Sonstige Verbindlichkeiten							-101'228	-0.90
Total Verbindlichkeiten							-101'228	-0.90
Nettovermögen (NAV)							11'206'533	100.00

1) inkl. Splitt, Rückzahlung, Gratisaktien und Zuteilung aus Anrechten

Ergänzende Angaben

Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr läuft jeweils vom 1. Oktober bis zum 30. September.

Rechnungseinheit

Die Rechnungseinheit des OGAW ist der EURO (EUR).

Bewertungsgrundsätze

Das jeweilige Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen bewertet:

1. Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren Börsen amtlich notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse massgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.
2. Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet.
3. Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente könnten unter den im Treuhandvertrag beschriebenen Voraussetzung nach der Abschreibungsmethode bewertet werden;
4. Anlagen, deren Kurs nicht marktgerecht ist und diejenigen Vermögenswerte, die nicht unter Ziffer 1, Ziffer 2 und Ziffer 3 oben fallen, werden mit dem Preis eingesetzt, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Bewertung wahrscheinlich erzielt würde und der nach Treu und Glauben durch die Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft oder unter deren Leitung oder Aufsicht durch Beauftragte bestimmt wird.
5. OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsmodellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
6. OGAW bzw. andere Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet. Falls für Anteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren, Bewertungsmodellen festlegt.
7. Falls für die jeweiligen Vermögensgegenstände kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden diese Vermögensgegenstände, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsmodellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
8. Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
9. Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Fondswährung lauten, wird zum letzten Devisenmittelkurs in die entsprechende Fondswährung umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, zeitweise andere adäquate Bewertungsprinzipien für das Fondsvermögen anzuwenden, falls die oben erwähnten Kriterien zur Bewertung auf Grund aussergewöhnlicher Ereignisse unmöglich oder unzuweckmässig erscheinen. Bei massiven Rücknahmeanträgen kann die Verwaltungsgesellschaft die Anteile des entsprechenden Fondsvermögens auf der Basis der Kurse bewerten, zu welchen die notwendigen Verkäufe von Wertpapieren voraussichtlich getätigt werden. In diesem Fall wird für gleichzeitig eingereichte Zeichnungs- und Rücknahmeanträge dieselbe Berechnungsmethode angewandt.

Derivatdeckung

Derivate werden gemäss Commitment Approach eingesetzt. Die entsprechenden Limiten wurden per Berichtsstichtag eingehalten und weisen folgende Werte auf:

Derivatrisiko in % des NAV: 0.00
Gesamtrisiko in % des NAV: 100.00

Verwendete Devisenkurse per 31. März 2017

EUR	1.00	=	CHF	1.069300
EUR	1.00	=	CAD	1.420808
EUR	1.00	=	USD	1.068446
EUR	1.00	=	GBP	0.857154
EUR	1.00	=	ZAR	14.276372

Kosten und Gebühren zu Lasten des OGAW

Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsgesellschaft stellt für die Verwaltung, Risikomanagement und Administration des OGAW eine jährliche Vergütung gemäss Anhang A "Fonds im Überblick" in Rechnung. Diese wird auf der Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens des OGAW berechnet, zu jedem Bewertungsstichtag abgegrenzt und pro rata temporis jeweils am Quartalsende erhoben. Die Höhe der Verwaltungsvergütung und der Verwahrstellenvergütung (zusammen Verwaltungsvergütung) wird im Jahresbericht genannt.

Verwahrstellenvergütung (Custodian Fee)

Die Verwahrstelle erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Verwahrstellenvertrag eine gem. Anhang A "Fonds im Überblick" ausgewiesene Vergütung. Diese wird auf Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens berechnet, zu jedem Bewertungsstichtag abgegrenzt und pro rata temporis jeweils am Quartalsende erhoben. Die Höhe der Verwaltungsvergütung und der Verwahrstellenvergütung (zusammen Verwaltungsvergütung) wird im Jahresbericht genannt.

Externe Verwahrstellenvergütung

Die Gebühren für die externen Verwahrstellen werden dem Fonds direkt belastet.

Vermögensverwaltungsvergütung (Asset Management Fee)

Sofern ein Asset Manager vertraglich verpflichtet wurde, kann dieser aus dem Fondsvermögen eine Vergütung gemäss Anhang A "Fonds im Überblick" erhalten. Diese wird auf der Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens berechnet, zu jedem Bewertungsstichtag abgegrenzt und pro rata temporis jeweils am Quartalsende erhoben. Daneben kann der Asset Manager aus dem Fondsvermögen eine wertentwicklungsorientierte Vergütung ("Performance Fee") erhalten. Die Höhe der Management Fee wird im Jahresbericht genannt.

Anlageberatervergütung (Advisory Fee)

Sofern ein Anlageberater beauftragt wurde, kann dieser eine Vergütung erhalten, deren maximale Höhe, Berechnung und Auszahlung in dem betreffenden Anhang A "Fonds im Überblick" aufgeführt ist. Daneben kann der Anlageberater aus dem jeweiligen Fondsvermögen eine wertentwicklungsorientierte Vergütung ("Performance Fee") erhalten. Die Höhe der Advisory Fee wird im Jahresbericht genannt.

Vertriebsstellenvergütung (Distributor Fee)

Sofern eine Vertriebsstelle vertraglich verpflichtet wurde, kann diese aus dem Fondsvermögen eine Vergütung erhalten, deren maximale Höhe, Berechnung und Auszahlung in Anhang A "Fonds im Überblick" ausgewiesen ist. Diese wird auf der Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens berechnet, zu jedem Bewertungsstichtag abgegrenzt und pro rata temporis jeweils am Quartalsende erhoben. Die Höhe der Vertriebsstellenvergütung wird im Jahresbericht genannt.

Transaktionskosten

Zusätzlich trägt der OGAW sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen (marktkonforme Courtagen, Kommissionen, Abgaben) sowie alle Steuern, die auf das Vermögen des OGAW sowie dessen Erträge und Aufwendungen erhoben werden (z.B. Quellensteuern auf ausländischen Erträgen). Der OGAW trägt ferner allfällige externe Kosten, d.h. Gebühren von Dritten, die beim An- und Verkauf der Anlagen anfallen. Diese Kosten werden direkt mit dem Einstands- bzw. Verkaufswert der betreffenden Anlagen verrechnet.

Gegenleistungen, welche in einer fixen Pauschalgebühr enthalten sind, dürfen nicht zusätzlich als Einzelaufwand belastet werden. Eine allfällige Entschädigung für beauftragte Dritte ist jedenfalls in den Gebühren nach Art. 35 des Treuhandvertrages enthalten.

Transaktionskosten und Währungsabsicherungskosten stellen keine Aufwendungen im Zusammenhang mit der Verwaltung des Vermögens des OGAW dar und werden deshalb nicht in die Laufenden Gebühren (TER) des OGAW mit einbezogen. In der Berichtsperiode sind solche Kosten in Höhe von EUR 364.45 angefallen.

Hinterlegungsstellen

Die Wertpapiere waren per Berichtszeitpunkt bei folgenden Hinterlegungsstellen deponiert:

- SIX SIS AG | Zürich

Fondsmanager

Das Fondsmanagement und somit die Anlageentscheide wurden an die Epivest AG, Landstrasse 8, 9496 Balzers, Liechtenstein, delegiert.

Total Expense Ratio (TER)

Sofern der Fonds per Berichtsstichtag mehr als 10 % seines Nettofondsvermögens in andere Fonds (Zielfonds) investiert hat, wird eine so genannte „synthetische TER“ berechnet. Das heisst, zusätzlich zur TER des Fonds werden die gewichteten, anteiligen TER's der Zielfonds (sofern verfügbar) hinzugerechnet, wobei erhaltene Retrozessionen in Abzug gebracht werden.

Publikationen

Die Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht einen geprüften Jahresbericht sowie einen ungeprüften Halbjahresbericht. Diese Berichte, der Prospekt sowie die konstituierenden Dokumente können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Vertretern und Zahlstellen kostenlos bezogen werden. Der Nettoinventarwert pro Anteil sowie weitere Informationen werden auf der Website des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband (www.lafv.li), der Verwaltungsgesellschaft (www.ahead.li) sowie der fundinfo AG (www.fundinfo.com) veröffentlicht.

Auskünfte über Angelegenheiten mit besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

Am 09.03.2017 hat die FMA die nachfolgend aufgeführten Änderungen sowie die damit verbundenen Anpassungen des Treuhandvertrages und des Anhang A „Teilfonds im Überblick“ genehmigt und den Prospekt zur Kenntnis genommen:

- Umstellung auf UCITS V
- Ziffer 5.3 Verwaltungsgesellschaft
Aufnahme einer Formulierung zu den Vergütungsgrundsätzen und –praktiken gemäss UCITS V
- Ziffer 5.6 Verwahrstelle
Aufnahme von zusätzlichen Informationen zu den Pflichten der Verwahrstelle und der Unterverwahrung gemäss UCITS V

Neben den oben aufgeführten Änderungen wurden einige formelle Änderungen und Ergänzungen vorgenommen, die im Einzelnen nicht publiziert werden. Der Prospekt, die Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), der Treuhandvertrag und der Anhang A „Teilfonds im Überblick“ sowie der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht, sofern deren Publikation bereits erfolgte, sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft (www.ahead.li), der Verwahrstelle, den Zahlstellen und allen Vertriebsberechtigten im In- und Ausland sowie auf der Homepage des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband unter www.lafv.li erhältlich.

Der Prospekt und Treuhandvertrag traten am 10.03.2017 in Kraft.

Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer

1 Vertrieb in der Schweiz

1.1 Vertreter

Vertreter in der Schweiz ist die ACOLIN Fund Services AG, Affolternstrasse 56, 8050 Zürich.

1.2 Zahlstelle

Zahlstelle in der Schweiz ist die Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Börsenstrasse 16, 8022 Zürich.

1.3 Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Prospekt, die wesentlichen Informationen für die Anlegerinnen und Anleger, Treuhandvertrag sowie der Jahres- sowie Halbjahresbericht können kostenlos beim Vertreter sowie bei der Zahlstelle bezogen werden.

1.4 Publikationen

Die ausländische kollektive Kapitalanlage betreffende Publikationen erfolgen in der Schweiz auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise bzw. der Inventarwert mit dem Hinweis „exklusive Kommissionen“ werden bei jeder Ausgabe und Rücknahme von Anteilen auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com täglich oder dem darauffolgenden Bankwerktag veröffentlicht.

1.5 Zahlung von Retrozessionen und Rabatten

Die Verwaltungsgesellschaft sowie deren Beauftragte können Retrozessionen zur Entschädigung der Vertriebstätigkeit von Fondsanteilen in der Schweiz oder von der Schweiz aus bezahlen. Mit dieser Entschädigung können insbesondere folgende Dienstleistungen abgegolten werden

- Akquisition von Anlegern
- Vertrieb von Anteilen

Als Vertriebstätigkeit gilt insbesondere jede Tätigkeit, die darauf abzielt, den Vertrieb oder die Vermittlung von Fondsanteilen zu fördern, wie die Organisation von Road Shows, die Teilnahme an Veranstaltungen und Messen, die Herstellung von Werbematerial, die Schulung von Vertriebsmitarbeitern etc.

Retrozessionen gelten nicht als Rabatte auch wenn sie ganz oder teilweise letztendlich an die Anleger weitergeleitet werden.

Die Empfänger der Retrozessionen gewährleisten eine transparente Offenlegung und informieren den Anleger von sich aus kostenlos über die Höhe der Entschädigungen, die sie für den Vertrieb erhalten könnten.

Auf Anfrage legen die Empfänger der Retrozessionen die effektiv erhaltenen Beträge, welche sie für den Vertrieb der kollektiven Kapitalanlagen dieser Anleger erhalten, offen.

Die Verwaltungsgesellschaft und deren Beauftragte bezahlen im Vertrieb in der Schweiz oder von der Schweiz aus keine Rabatte, um die auf den Anleger entfallenden, dem Fonds belasteten Gebühren und Kosten zu reduzieren.

1.6 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

1.7 Sprache

Für das Rechtsverhältnis zwischen dem Anlagefonds und den Anlegern in der Schweiz ist die deutsche Fassung des ausführlichen Verkaufsprospektes massgebend.

2 Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Absicht, die Anteile des Zeus Strategie Fund in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich zu vertreiben, der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht angezeigt und ist seit Abschluss des Anzeigeverfahrens zum öffentlichen Vertrieb berechtigt.

2.1 Zahlstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Marcard, Stein & Co. AG, Ballindamm 36, 20095 Hamburg, zur Zahl- und Informationsstelle für den Fonds in der Bundesrepublik Deutschland ernannt.

Zusätzlich zu den allgemeinen Rücknahmeverfahren haben in Deutschland ansässige Anleger auch die Möglichkeit, Rücknahme- und Umtauschanträge für die von ihnen gehaltenen Anteile bei der deutschen Zahlstelle zur Weiterleitung an die Verwaltungsgesellschaft einzureichen.

In Deutschland ansässige Anleger können auch verlangen, dass Rücknahmeerlöse und alle weiteren für die Anleger bestimmten Zahlungen (z.B. Dividendenausschüttungen, die aus dem Vermögen der OGAW zu leisten sind) über die deutsche Zahlstelle geleitet werden.

2.2 Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Die Marcard, Stein & Co. AG, Ballindamm 36, 20095 Hamburg, ist auch als Informationsstelle in Deutschland ernannt worden. In Deutschland ansässige Anleger können bei der deutschen Informationsstelle den Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), den Treuhandvertrag, sowie den jeweils neuesten Jahresbericht und, sofern nachfolgend veröffentlicht, auch den neuesten Halbjahresbericht - die vorgenannten Dokumente jeweils in Papierform - und die aktuellen Ausgabe-, Rücknahme- und Umtauschpreise der Anteile kostenlos erhalten.

2.3 Veröffentlichungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise und sonstige Informationen für Anleger werden auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com veröffentlicht. Die Anleger in Deutschland werden ausserdem entsprechend § 167 KAGB mittels eines dauerhaften Datenträgers unterrichtet über:

- a) die Aussetzung der Rücknahme der Anteile eines Investmentvermögens,
- b) die Kündigung der Verwaltung eines Investmentvermögens oder dessen Abwicklung
- c) Änderungen des Treuhandvertrages, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind, die wesentliche Anlegerrechte berühren oder die Vergütungen und Aufwendererstattungen betreffen, die aus dem Investmentvermögen entnommen werden können,
- d) die Verschmelzung von Investmentvermögen in Form von Verschmelzungsinformationen, die gemäss Artikel 43 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind, und
- e) die Umwandlung eines Investmentvermögens in einen Feederfonds oder die Änderungen eines Masterfonds in Form von Informationen, die gemäss Artikel 64 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind.

2.4 Steuerliche Angaben

Die Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, für sämtliche Anteile des Fonds die in § 5 Abs. 1 Nr. 1 u. 2 des deutschen Investmentsteuergesetzes (InvStG) genannten Angaben im deutschen elektronischen Bundesanzeiger zu veröffentlichen und diese mit der gemäss § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG erforderlichen Bescheinigung zu versehen, so dass die Anteile des Fonds im Hinblick auf die Besteuerung in Deutschland steuerpflichtiger Anleger als «transparent» gelten.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, diese Geschäftspolitik in der Zukunft zu ändern. Auch im Übrigen kann für die Einhaltung der Anforderungen des § 5 Abs.1 InvStG und für die Art der Besteuerung keine Gewähr übernommen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Anleger mit den Ausschüttungen, den ihnen für Steuerzwecke zugerechneten nicht ausgeschütteten Erträgen der Fonds, dem Entgelt aus der Veräusserung oder Rückgabe von Anteilen, aus der Abtretung von Ansprüchen aus den Anteilen sowie in gleichgestellten Fällen in der Bundesrepublik Deutschland der Ertragsbesteuerung unterliegen können und hierauf unter bestimmten Voraussetzungen auch ein Steuerabzug erhoben wird (jeweils zzgl. Solidaritätszuschlag). Auf diese steuerpflichtigen Erträge und die sonstige Besteuerung von Anlegern in Bezug auf ihre Beteiligung an dem Fonds kann in diesem Prospekt nicht näher eingegangen werden.

Anlegern und Interessenten wird daher dringend empfohlen, sich in Bezug auf die deutschen und ausserdeutschen steuerlichen Konsequenzen des Erwerbs und Haltens von Anteilen des Fonds sowie der Verfügung über die Anteile bzw. der Rechte hieraus durch ihren Steuerberater beraten zu lassen. Die Verwaltungsgesellschaft übernimmt keine Haftung für den Eintritt bestimmter steuerlicher Ergebnisse. Die Art der Besteuerung und die Höhe der steuerpflichtigen Erträge unterliegen der Überprüfung durch das Bundesamt für Finanzen.

3 Vertrieb in Österreich

Die nachfolgenden Informationen richten sich an potentielle Erwerber des Zeus Strategie Fund in der Republik Österreich, indem sie den Prospekt einschliesslich Treuhandvertrag mit Bezug auf den Vertrieb in Österreich präzisieren und ergänzen:

3.1 Zahl- und Informationsstelle

Zahl- und Informationsstelle ist die Erste Bank österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, 1010 Wien, Österreich.

Anteile können über die Zahlstelle erworben und zurückgegeben werden. Der Prospekt, der Treuhandvertrag, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie der jeweils neueste Jahresbericht – und sofern nachfolgend veröffentlicht, auch der neueste Halbjahresbericht können bei der vorgenannten Stelle kostenlos bezogen werden.

3.2 Steuerlicher Vertreter

PricewaterhouseCoopers Österreich GmbH, Erdbergstrass 200, A-1010 Wien, Österreich, ist mit der steuerlichen Vertretung betraut.

3.3 Veröffentlichungen

Alle Ausgabe- und Rücknahmepreise des OGAW und alle übrigen Bekanntmachungen werden auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteinischen Anlagefondsverbandes (www.lafv.li) sowie auf der Website der Verwaltungsgesellschaft (www.ahead.li) publiziert.

Weder der OGAW, die Verwaltungsgesellschaft noch der Manager des OGAW unterliegen der Aufsicht des Bundesministeriums für Finanzen, der FMA oder einer anderen staatlichen Aufsicht durch eine österreichische Behörde.

Der deutsche Wortlaut des Prospekts, des Treuhandvertrages, der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie sonstiger Unterlagen und Veröffentlichungen ist massgeblich.

3.4 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand mit Bezug auf die im Österreich erworbenen Anteile sind am Sitz des Vertreters.